

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

11.7.1854 (No. 187)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187. Dienstag den 11. Juli 1854.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An H. Bühler in Handschusheim. — An Bender in Freiburg. — An E. Bez in Ohlau. — An W. Ebinger in Rauenberg. — An A. Hosp in Bremen. — An Kupferle in Schwarzach. — An J. Böres in Angelthurn. — An J. E. Dresler hier. — An F. Braun in Haltingen. — An J. Barhave in Meersburg. — An Lauermann in Biedesheim. — An J. Amann in Napenbuch. — An G. Meier in Weitenung. — An A. Stellberger in Ludwigshafen. — An Steininger in Offenbach. — An F. Kiehe in Drfowa. — An M. Muffler in Pforzheim. — An A. Pesch in Stuttgart. — An M. Sturm in Wöfingen. — An S. Oberst hier. — An A. Uhl in Mühlenbach. — An Weiß in Mannheim. — An P. Boyer in Frankfurt. — An M. Fuchs in Bruchsal. — An M. Freund in Bruchsal. — An S. Brümmer in Wertheim. — An Kreuz hier. — An A. Schmieder in Dberwolfach. — An Finn in Mühhausen. — An S. Meier in Edenkoben. — An W. Kühnle in Treschklingen. — An Keller in Langenbrücken. — An B. Heberle in Gernsbach. — An Demuth in Frankfurt. — An Röhner in Mannheim. — An B. Weiß in Bruchsal. — An Köchner in Untersohlbach. — An E. Götz in Darmstadt.

Karlsruhe, den 10. Juli 1854.

Groß. Post und Eisenbahnamt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Willstätter. by. Adlerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Wagner. by. Adlerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Schenk. by. Akademiestraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern zu beziehen. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock. Ebendasselbst wird ein Kochofen, von außen zu heizen, zu kaufen gesucht.

Lang. by. Amalienstraße Nr. 11 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst.

Kunz. by. Amalienstraße Nr. 49 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Oh. Ballach. 3. by. Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und ein Garten mit einem Pflanzenhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock des Seitenbaues.

Bumenstraße Nr. 10 ist ein Logis, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche u. s. w., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Lammstraße Nr. 7 zu ebener Erde.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später an eine stille Familie zu vermieten, woselbst auch ein kleines Kanapee zu verkaufen ist.

Lammstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lange- und Lammstraße Nr. 7, im dritten Stock, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 123 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 121.

Langestraße Nr. 124 sind auf den 23. Juli drei freundliche, heizbare Zimmer, Magdkammer, Küche, nebst übrigen Erfordernissen zu miethen.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Keller, 2 verrohrten Speicherkammern, Holzstall, nebst Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

Innl.

Innl. by. Seimling.

by. Säuberlich

Innl. by. Dietrich. den 23. Juli.

by. Bayer.

Innl. by. Seimling.

Innl. by. Nagel.

by. Schrickel.

unvollständig Innl. by. Widmann.

C. Kempf. 3.
Anm. 1.

Langestraße Nr. 151 ist auf den 1. August ein elegant möbirtes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

H. Haas jun. by.

Langestraße Nr. 161 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober, sowie ein großer Keller mit 16 Fuder weingrünen Fässern sogleich zu vermieten.

Anm. 2.
Anm. 1.
Anm. 2.

Langestraße Nr. 175 A., bei Kaufmann B. Höber, jun., ist die bel-étage oder der vierte Stock, jede Wohnung aus 6 ineinandergelassenen heizbaren Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum u. zu vermieten.

Schalk. by.

Spitalstraße Nr. 29 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (2 größern und 3 kleinern), Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Anm. 1.
Anm. 2.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der erste und zweite Stock zu vermieten, der erste bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall u., der zweite in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdzimmer u., Schwarzwaskammer für beide Logis, Stallung für zwei Pferde nebst Bedientenzimmer. Auch ist daselbst eine große Kiste, für einen Auswanderer sich eignend, zu verkaufen.

Seligm. Mars. by.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hinterhause, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

DeNeste. by.

Waldstraße (alte) Nr. 3, nahe beim Theater, ist ein freundliches Logis im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher und sonst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock, vornenheraus.

Heck. by.

Waldstraße (neue) Nr. 43 ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, nebst üblicher Zugehör, auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

John Verthug?
Mittler.

Waldstraße Nr. 47 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

Simon. by.

Bähringerstraße Nr. 43 sind im untern Stock zwei schön hergerichtete Zimmer, ohne Möbel, sowie im dritten Stock ein Mansardenlogis nebst Küche, Keller und Antheil am Waschhaus sogleich zu vermieten.

Bächle. by.

Bähringerstraße Nr. 73 sind im zweiten Stock zwei ineinandergelassene schön möbirtete Zimmer zu vermieten, Eingang und Aussicht in die Lammstraße.

alle 2 Luy.

Bähringerstraße Nr. 79 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Schwarzwaskammer, Keller u., nebst zwei freundlichen tapezirten Mansardenzimmern; letztere werden auf Verlangen auch getrennt abgegeben. Näheres bei Leopold Luz, Ritterstraße Nr. 20.

Göler. Anm. 1.
Anm. 2.

Birkel (äußerer) Nr. 5 ist der dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu ver-

miethen, und das Nähere im innern Birkel Nr. 6 zu erfragen.

Birkel (innerer) Nr. 11 ist ein neu hergerichtetes Logis von 7 ineinandergelassenen, geräumigen Zimmern, 1 Alkof, schöner Küche, großem Keller, 2 Dachkammern, nebst allen weitem Erfordernissen, wozu auch große Stallung gegeben werden kann, sogleich oder auch später zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 21, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen; ebendasselbst sind 2 schöne Zimmer mit Möbel, vornenheraus, einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der Nähe des botanischen Gartens ist auf den 1. August oder 1. September ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

In freundlicher Lage, Sommerseite, ist ein Quartier von 8 geräumigen Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Logis zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 62, nahe am Karlsthor, ist der mittlere Stock mit 3 Zimmern, sammt Zugehör auf den Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere unten zu vernehmen.

N. B. Nr. 1092. **Logisvermietung.** Ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u., ist auf den 23. Juli an eine stille Familie, und ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 134.

Zimmer zu vermieten.

Es ist ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Langestraße gehend, auf den 1. August billig zu vermieten. Näheres hierüber Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock rechts zu erfragen.

Zimmergesuch.

Ein Frauenzimmer sucht auf den 1. August ein möbirtes Zimmer; es könnte auch in Mansarden sein. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet eine Stelle. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer letzten Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 15.

by. Schumacher.

by. Götz.

by. Kregemer.

Anm. 1.
Anm. 2.

by. Matern.

by.

by. Langenbrunn
Löffler Wm.

by. Delang.

by. Hanywiler
Ziegler,
Langstr. 205.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 28 im Hinterhause.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, nähen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 21 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges starkes Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, auch empfohlen wird, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch. 1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Eine brave, zuverlässige Person wird als Kindswärterin gesucht und kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches französisch sprechen und schreiben kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer zu erhalten. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Stellegesuch. Ein Frauenzimmer, welches allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, schon längere Zeit in einem Laden servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 165 im Laden.

Stellegesuch. Eine bejahrte Person, die sich schon mehrere Jahre der Kinderpflege gewidmet hat und besonders die kleinen Kinder zu besorgen versteht, sucht in dieser Eigenschaft einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ofen-Gesuch.

In der Spitalstraße Nr. 42, im untern Stock, wird ein Kochofen gesucht; wer solchen zu verkaufen hat, wolle sich dahin wenden.

Kaufgesuch. Es wird ein feuerfester, gebräucher **Kassenschrank** gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Für französische und italienische Sprache, sowie auch zum Schnell- und Schönschreib-Unterricht wünscht man einige Theilnehmende. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Thalirschenwasser à 48 und 54 kr.
Zwetschgenwasser „ 36 „ 42 kr. } per Maas
Branntwein à 30 kr.

bei **Gustav Schmieder.**

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 18 kr. per Pfund,
roth marmorirte Kernseife, 1. Qual. à 18 kr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 17 kr.,

roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 kr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 kr.,

roth marmorirte Seife à 12 kr., im Achtel à 11 kr.,

Harzseife à 14 kr., im Achtel à 13 kr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Seesalz,

eingedickte **Creuznacher** und **Kappener Mutterlauge**

zu Bädern empfiehlt
Materialist **Ludwig Jost.**

Rollen-Kanaster,

52 kr. per Pfund, bei Rollen von 4 bis 5 Pfund 48 kr., empfiehlt

L. W. Haas.

Zimmerlauben, Blumentische, Spaliere, Papierkörbe, Kinderkörbe und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden bei Unterzeichnetem auf das Schönste und Billigste angefertigt; alte Gegenstände werden reparirt und wieder wie neu hergestellt, sowie gebrauchte Korbwaaren braun gebeizt und lackirt.

Louis Bluck, Korbmacher,
Langestraße Nr. 173, nächst der Herrenstraße.

Auch auf dem Markte werden Reparaturen täglich von mir entgegengenommen, jedoch bitte ich, genau auf meinen Namen zu achten.

by. Hofm. Krutz.
Lohnungs. 43.

by. Blumenfeld.

Zum.

i. Zum.

Leitung
Mordung.

enberg.

Zum.

Zum.

Zum.
Vermittlung.

Leitung
Leitung.

Weber.
ry.

äter.
z.
regener.
l.
eif.
Matern.
simul.
C. Hauber,
Anwältin.
Föckler,
Zp. Hof.
Oswald.
Lang.
Mörsch,
Schöck,
Nacht Hof.
by.

C. A.

K. 2

Selig

John

Sim

Ba

all

Gölar. 2

Dankfagung und Bitte.

Im Begriff von hier abzureisen, fühle ich mich gedrungen, den verehrten Einwohnern hiesiger Stadt für das mir als Kunstwäscherin während einer Reihe von Jahren in so reichlichem Maße zugewendete Vertrauen meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Zugleich möge mir die ergebenste Bitte erlaubt sein, dieses gütige Vertrauen und die seither genossene Gunst nun auf Cäcilie Fark von hier, welche die Kunstwäscherei bei mir gründlich erlernt hat und solche von heute an an meiner Statt fortführen wird, wohlwollend übergehen zu lassen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1854.

Wilhelmine Nagel.

Vorstehendes bestätigend und darauf Bezug nehmend, bitte ich, mich mit recht zahlreichen gütigen Aufträgen, die ich alle prompt und zufriedenstellend besorgen werde, beehren zu wollen.

Cäcilie Fark,
Steinstraße Nr. 7.

Herren- u. Damenstiefel.

Fortwährend sind wieder Schuhe und Stiefel, eigenes Fabrikat, gut und modern gearbeitet, vorräthig zu haben, als: Zeug- oder Lederstiefel für Damen, das Paar 2 fl. 36 kr., Herrenstiefel 5 fl., Pantoffel für Damen 48 kr. und höher, Zeug- oder Lederschuhe 1 fl. 54 kr. Gummischuhe 2 fl. 30 kr. und höher; auch werden Schuhe und Stiefel angefertigt und Reparaturen billig und schnell besorgt bei

J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.

Essigbefe

ist von heute an wieder jeden Tag in vorzüglich frischer Qualität zu haben in der Kasernenstraße Nr. 2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schüg, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Lauber, Kfm. v. Halberstadt. Hr. Hüttin, Fabr. v. Memmingen. Hr. Hoffschulte, Kfm. v. Paris.
Drei Kronen. Frl. Lipp v. Stuttgart.
Englischer Hof. Herr Baring, Bank. m. Fam. u. Bed. v. London. Frau de Butte m. Fam. v. Bern. Frau Jacot m. Begl. v. La Chaur de fonds. Hr. Chauer, Kfm. von Berlin. Herr Volderauer, Kfm. v. Konstanz. Herr Sandeau, Rent. v. Toulouse.
Erbprinzen. Hr. Murray, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Schottland. Frau Blakson u. Frau Schild mit Bed. a. England. Hr. Schild, Rent. m. Fam. u. Bed., Herr Corb u. Hr. Ingham, Rent. m. Frau daher. Hr. Hoffart, Propr. v. Paris. Hr. Moll, Rent. v. Mannheim. Hr. Mehmer, Fabrikbes. u. Hr. Monnier, Rent. v. Strassburg. Hr. Levisan, Rent. v. Kopenhagen. Herr Gyllon, Rent. v. Hertsford.
Geist. Herr Cousin, Fabr. a. d. Schweiz. Frau Dr. Stamm v. Schaffhausen. Hr. Hauser, Rektor daher. Hr. Mettin, Rent. v. Yverdun.
Goldener Adler. Herr Kurty, Holzhändler von Heidelberg. Hr. Schmitt, Fabrikant v. Hamelberg. Hr. Brand, Fabr. v. Rissingen. Hr. Garay u. Hr. Bendit, Kauf. v. Burg. Hr. Kiefer, Notar v. Heidelberg. Hr. Thal, Kfm. v. Bruchsal.
Goldener Ochse. Herr Nähr, Dek. mit Frau von Friesenheim. Hr. Mayer, Part. v. Littenweiler. Frau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ulmer Lagerbier

von vorzüglicher Güte empfiehlt bestens
F. Reff,
zum Badischen Hof.

Wer mir den ruchlosen Thäter, der schon einigemal das Grab meines Sohnes der Blumen beraubte (in der Nähe des Denkmals von Herrn Rittmeister von La Roche), anzeigt, erhält eine Belohnung von 3 Gulden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1854.

Karl Dietrich.

Dankfagung.

Allen unsern Freunden, Bekannten und Unbekannten, welche unserer selig verstorbenen Mutter, Frau Elisabeth Hanhart, geb. Haug, während ihrer schmerzlichen und leidensvollen Krankheit so liebevolle und innige Theilnahme bewiesen, sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Juli 1854.

Heinrich Hanhart, Schuhmachermeister, nebst 4 Geschwistern.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10"	"	Regen
10. Juli				
6 u. Morg.	+ 11 1/2	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

Maier daher. Hr. Sacke, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Mainz. Herr Michaelis, Kfm. von Liegnitz.

Goldenes Schiff. Hr. Kahn, Kfm. von Rülzheim. Hr. Schottländer, Pdm. v. Großenholsheim. Hr. Brühmüller, Kfm. v. Passau. Hr. Levi, Rent. v. Nancy.

König von England. Hr. Friedrich, Partikulier v. Wertheim.

Raffauer Hof. Herr Kahn, Handelsm. v. Erftädt. **Schwan.** Hr. Paul, Handelsm. v. Grombach. Hr. Bär, Handelsm. v. Grundbach. Hr. Schäfer, Handelsm. v. Jessingen. Hr. Siegwart, Fabr. v. Billingen. Herr Meyer, Kfm. v. Lyon.

Sonne. Hr. Koch, Fabr. v. Eßlingen. **Stadt Pforzheim.** Herr Biller, Part. v. Zimmern. Hr. Roth, Maler v. Hannover.

Weißer Bär. Frl. Eisen, Hoffchauspielerin v. Paris. Frl. Bourdeau m. Schwester daher. Hr. Glüker, Part. v. Köln. Hr. Schweiß, Gastg. v. Offenbach. Hr. Schrott, Mechanikus v. Augsburg.

Zähringer Hof. Hr. Richtenberger, Fabr. m. Bed. von Speier. Hr. Brokhaus, Kfm. m. Frau v. Iserlohn. Hr. Hengler, Kfm. von La Chaur de fonds. Hr. Dreifus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kaiser und Hr. Maier, Kauf. v. Renzingen. Hr. Bönkopf u. Hr. Söhnlein, Kauf. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Schneidermeister Schuhmacher: Frl. Karoline Eker von Pforzheim. — Bei Balletmeister Beauval: Frl. Rosa Beauval v. Mannheim.